



**Antrag zur Sondersitzung des Gremiums am 15. April 2019 zur Behandlung der von der Einwohnerversammlung am 18. Februar 2019 gestellten Bürgeranträge**

**Hier: Themenfeld Bildung, Gesundheit, Integration**

Der Bezirksausschuss 16 Ramersdorf-Perlach hat am 18. Februar 2019 eine Einwohnerversammlung zur geplanten Bebauung des heutigen Siemens-Parkplatzes am Otto-Hahn-Ring/Carl-Wery-Straße abgehalten. Dem Bezirksausschuss obliegt nunmehr die Beschlussfassung über die im Rahmen der Versammlung gestellten Anträge. Diese sind auf der Tagesordnung zur Sondersitzung am 15. April 2019 einzeln aufgeführt. Dazu wird folgender

Antragsvorschlag an die Stadtverwaltung der Landeshauptstadt München unterbreitet:

1. Der Bezirksausschuss wiederholt seine bereits mehrfach vorgetragene Forderung nach einem weiteren Grundschulstandort und sieht sie durch die Anträge der Bürgerschaft bestätigt. Er unterstützt daher die Prüfung eines Grundschulstandorts im Planungsgebiet und erinnert in diesem Zusammenhang alternativ an seine Forderung einer Grundschuldependance auf der vorgehaltenen Fläche Im Gefilde. Dazu verweist er auf den Antrag aus der Sitzung am 10. April 2019 zur Schaffung möglicher Synergien mit Sportplatzbaumaßnahmen im Bereich Arnold-Sommerfeld-Straße.
2. In jedem Fall fordert der Bezirksausschuss einen detaillierten Nachweis über die Deckung der aus dem Bauvorhaben resultierenden Mehrbedarfe an Kita- und Schulinfrastruktur inklusive aller Formen der Nachmittags- bzw. Ganztagsbetreuung. Dabei zu berücksichtigen ist unbedingt auch die Kombination der Mehrbedarfe aus dem Bauvorhaben und anderen Baumaßnahmen/Nachverdichtungen im Umfeld. Der Bezirksausschuss verweist dazu auch auf Beschwerden aus der Bürgerschaft über mangelnde Kapazitäten am Dietzfelbingerplatz, die in der Sitzung am 10. April 2019 weitergeleitet wurden.
3. Zu verhindern ist unter allen Umständen ein Zusammenfall von schulischem Mehrbedarf aus dem Planungsgebiet und zeitgleicher Kapazitätseinschränkung an der Grundschule Kafkastraße infolge dortiger Sanierungs-/Neubaumaßnahmen im Rahmen der Schulbauoffensive.
4. Mit Blick auf die Befürchtungen der Bürgerinnen und Bürger hinsichtlich mangelnder medizinischer Versorgung ist die Versorgungssituation aktuell und prognostisch darzustellen. Dies betrifft die Versorgungsquote in Bezug auf niedergelassene (Fach-)Ärzte ebenso wie im Hinblick auf die Krankenhaus-Notfallversorgung.

*Empfehlung zu den Anträgen 2.3.1, 2.3.2, 2.3.4 bis 2.3.7*

- 2.3.1 Weiterleitung
- 2.3.2 Weiterleitung
- 2.3.3 → Behandlung erfolgt durch Mobilität, Infrastruktur, Grünplanung
- 2.3.4 Weiterleitung
- 2.3.5 Weiterleitung
- 2.3.6 Weiterleitung
- 2.3.7 Weiterleitung
- 2.3.8 → Behandlung erfolgt durch Mobilität, Infrastruktur, Grünplanung